

## Stille Nacht, heilige Nacht

C G

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,

C F C

ein - sam wacht nur das tra - ue hoch - hei - li - ge Paar,

F C

hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,

G C

schla - fe in himm - li - scher Ruh,

G C

schla - fe in himm - li - scher Ruh!

### 2. Stille Nacht, heilige Nacht!

Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
! Jesus, in deiner Geburt. :!

### 3. Stille Nacht, heilige Nacht!

Hirten erst kundgemacht  
durch der Engel Alleluja,  
tönt es laut von ferne und nah:  
! Jesus, der Retter ist da! :!

1816 dichtete der Hilfspriester Josef Mohr (1792–1848) den Text dieses weltberühmten Liedes, das am 24. Dezember 1818 vom Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber (1787–1863) für zwei Solostimmen, Chor und Gitarrenbegleitung vertont wurde. Heute werden meist nur die ersten beiden und die letzte Strophe des sechsstrophigen Originals gesungen; die Melodie wurde durch Weglassung einiger Verzierungen vereinfacht.